



**BÜRGERPOST**

18. Jahrgang

Ausgabe 3/2014  
Dezember 2014

**FÜWVG** Freie  
Überparteiliche  
Wähler  
Gemeinschaft

**Feilitzsch Zedtwitz Forst  
Unterhartmannsreuth  
Münchenreuth Schollenreuth**



## *Sinn der Weihnacht*

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit  
wird schön gesungen, weit und breit,  
dass die Welt einst ging verloren,  
Christ, der Retter, ward geboren.

Christenheit, nun freue dich!  
Doch warum, fragt mancher sich.  
Was geschah vor langer Zeit,  
ist das von Bedeutung heut'?

Sagt, wo ist die Freude hin?  
Wie entstellt der Weihnacht Sinn.  
Keine Ruhe, Stress, Rumlaufen,  
wie im Rausch Geschenke kaufen,  
schwer im Magen liegt das Essen,  
Sinn der Weihnacht ganz vergessen?

Gott ward Mensch, kam auf die Erde,  
dass Versöhnung, Frieden werde.  
Dies ist doch der Grund zur Freude,  
für uns Menschen, auch noch heute.

*B. Rusch*

© ehaurlyk / fotolia.com

## Grußwort

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr liegt für unsere Gemeinde aber auch für die politische Arbeit der FÜWG hinter uns. Ein Jahr mit vielen Veränderungen aber auch mit viel Beständigkeit. Neue Verantwortung und neue Aufgaben haben die letzten Monate der politischen Arbeit geprägt. Aufgaben und Themen die wir uns vorgenommen haben wollen wir weiter umsetzen. Besonders erfreulich ist, dass unser Jugendtreff in Feilitzsch wieder offen ist. Jeden Freitag von 15 bis 19 Uhr steht die Türe für unsere Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren offen. Mit Unterstützung des Kreisjugendrings vom Landkreis Hof konnte für Feilitzsch Carolin Greiner gewonnen werden. Sie betreut die Jugendlichen im Feilitzscher Jugendtreff (im Moment mit Carolin Kießling). Vielleicht ergibt sich aus den Erfahrungswerten für die Zukunft auch eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Trogen. Aber auch um die zukünftige Seniorenarbeit in der Gemeinde Feilitzsch, sieht es für das Jahr 2015 mit Unterstützung der Diakonie Hof und Ramona Meyer sehr gut aus.

Bei der Dorferneuerung wurde die Maßnahme in Schollenreuth fertiggestellt, der Umbau und die Sanierung der „Alten Schule“ in Unterhartmannsreuth stehen kurz vor dem Abschluss. In Zedtwitz soll 2015 der dritte Bauabschnitt durchgeführt werden. Die Planungen dazu werden vom Planungsbüro Klaschka abgeschlossen. Für 2015 und die nächsten Jahre stehen weitere große Aufgaben an. Die Sanierung der Kesselbrücke, der Fußweg vom Wohngebiet Kessel zur Loh, sowie Verbindungsstraße vom Wohngebiet Kessel zur HO 1 stehen dabei im Vordergrund. Die FÜWG wird im neuen Jahr eine Prioritätenliste erstellen. In ihr sollen alle Projekte aufgenommen werden, die in den nächsten fünf Jahren umgesetzt werden sollen. Die Liste soll in Abstimmung mit den weiteren Fraktionen im Gemeinderat sowie unserer Haushaltssituation umgesetzt werden. Dabei werden Straßenbaumaßnahmen wie z. B. die Weidigstrasse in Feilitzsch oder die Hohbühlstrasse in Zedtwitz berücksichtigt. Ein weiteres Ziel ist es auch die von den Arbeitskreisen der Dorferneuerung erarbeiteten Maßnahmen weiter umzusetzen. Auch wenn die großen Bauten langsam zu Ende gehen, sollten wir Projekte wie den Fußweg zwischen der Regnitzstrasse und dem Scheibenweg vorbei am Kinderspielplatz nicht aus den Augen verlieren.

Beim DSL-Ausbau sind wir einen großen Schritt weiter gekommen. Wie uns durch die Telekom mitgeteilt wurde, werden die Ortschaften Feilitzsch und Zedtwitz im Vorwahlbereich 09281 ohne das Bayerische Breitband-Förderprogramm voraussichtlich innerhalb der nächsten 12 Monate mit DSL bis zu 50 MBit/s ausgebaut. Die VG-Gemeinden haben im Oktober eine interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms beschlossen. Dadurch erhöht sich die Förderung für jede Gemeinde. Alle anderen Ortsteile unserer Gemeinde werden im Rahmen des Förderprogramms ausgebaut. Hierzu laufen Aktuell die Ausschreibungen.

Ich möchte mich bei allen ehrenamtlich tätigen Mitbürgern in unsere Gemeinde bedanken. Unser Respekt gebührt allen

Verantwortlichen, Vorständen und allen Mitgliedern unserer örtlichen Vereine, Feuerwehren, kirchlichen Einrichtungen und sonstigen Organisationen. Ihnen verdanken wir es, dass die dörfliche Gemeinschaft, das Zusammenleben und die Geselligkeit in unseren Ortsteilen so gut funktionieren. In Bayern ist die Bereitschaft sich ehrenamtlich zu engagieren besonders groß. Rund 36 % der Menschen über 14 Jahre, also fast 3,8 Millionen Menschen, sind ehrenamtlich tätig. Bürgerschaftliches Engagement ist deshalb eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Vor allem der demographische Wandel und die Globalisierung stellen unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen, die sich ohne die aktive Mitwirkung unserer Bürgerinnen und Bürger nicht bewältigen lassen. Die Freie Überparteiliche Wählergemeinschaft wünscht Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, eine besinnliche, frohe und geruhsame Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Jahr 2015.

Markus Schmidt

1. Vorsitzender FÜWG

Bürger die an unabhängiger und überparteilicher Kommunalpolitik Interesse haben, sind bei uns herzlich willkommen.

### MEHR AMT ALS EHRE? – NUR KEIN EHRENAMT

Willst Du froh und glücklich leben,  
lass kein Ehrenamt dir geben!  
Willst du nicht zu früh ins Grab,  
lehn' ein Ehrenamt bloß ab!

Wieviel Mühen, Sorgen, Plagen,  
wieviel Ärger mußt du tragen.  
Gibst noch Geld aus, opferst Zeit –  
und der Lohn? – Undankbarkeit!

Ohne Amt lebst du so friedlich  
und so ruhig und so gemütlich,  
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,  
wirst geachtet weit und breit.

So ein Amt bringt niemals Ehre,  
denn der Klatschsucht scharfe Schere  
schneidet boshaft dir, schnipp-schnapp,  
deine Ehre vielfach ab.

Willst du froh und glücklich leben,  
lass kein Ehrenamt dir geben!  
Willst du nicht zu früh ins Grab  
lehne jedes Amt gleich ab!

Selbst dein Ruf geht dir verloren,  
wirst beschmutzt vor Tür und Toren,  
und es macht ihn oberfaul  
jedes ungewaschne Maul!

Drum, lass raten dir im Treuen:  
willst du Weib und Kind erfreuen,  
soll dein Kopf dir nicht mehr brummen,  
das Ehrenamt lass' and'ren Dummen.

von Josef Weichmann

## Jazz-Frühshoppen am 15. Juni



Nachdem im vergangenen Jahr der geplante Jazz-Frühshoppen aus Witterungsgründen abgesagt werden musste, war umso erfreulicher, dass es im Juni 2014 klappte.

Bei herrlichem Wetter und super Musik feierten die Gäste bis zum späten Nachmittag.



## Bremserfest am 27. September

Unser alljährliches Bremserfest fand nun zum 2. Mal in der „Post“ in Zedtwitz statt, wo der süffige Bremser und die kulinarischen Köstlichkeiten regen Zuspruch fanden. Die musikalische Einlage von unserem Mitglied Frank Hick und seinen Söhnen begeisterte die zahlreichen Gäste.



### Gratulationen

Den 75. Geburtstag feierte im Mai unser langjähriges Mitglied **WINFRIED HEER**.

Ebenfalls den 75. Geburtstag feierte unser ehemaliger Gemeinderat **GÜNTER KRIPPENDORF** im September.

Alt-Bürgermeister **ERHARD HICK UND SEINE FRAU WALTRAUD** feierten im August ihre Goldene Hochzeit.

Wir wünschen allen Jubilaren  
nochmals *alles Gute!*

### Termine zum Vormerken

- 15.02.2015** Fischessen im DGH in Münchenreuth
- 13.04.2015** Jahreshauptversammlung in der Berggaststätte Feilitzsch
- 17.05.2015** Jazz-Frühshoppen im Jahnshof in Feilitzsch
- 26.09.2015** Bremserfest

#### Impressum

Herausgeber: Freie Überparteiliche Wählergemeinschaft Feilitzsch  
Vorstand: Markus Schmidt, Francisco Hernandez, Siegfried Rauh  
V. i. S. d. P.: Markus Schmidt (m.schmidt-zedtwitz@t-online.de)  
Francisco Hernandez (Francisco.Hernandez@gmx.de)  
Siegfried Rauh (siegfried.rauh@web.de)  
Gestaltung: Alexandra Stiegler  
Druck: Peter Schiller, Hof